

Bedienungsanleitung

E-GENERAL



Willkommen bei **GreenStreet** ... lernen Sie Ihren E-General kennen ...

Damit Sie Ihren neuen E-General besser kennen lernen halten wir es für eine gute Idee, dass Sie einen Blick in unser Benutzerhandbuch werfen!

Wenn Sie Ihre E-General Erfahrungen mit uns teilen möchten, schicken Sie uns eine E-Mail, rufen uns an, schreiben eine Bewertung oder senden uns einen Brief. Wir freuen uns immer von Ihnen zu hören!

Ihr **GreenStreet** Team

Für Fragen und Support wenden Sie sich gerne an uns:

Telefon: 040 3346374-0

(Wochentags von 9.00 - 13.00 und von 14.00 - 17.00 Uhr)

Oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite unter: www.alpha-mobil.com
Hier finden Sie alle notwendigen Informationen und Hinweise rund um Ihr Anliegen.

INHALTSVERZEICHNIS

I.	EINLEITUNG	3
II.	AUFBAU UND LEISTUNG.....	4
III.	MONTAGE	7
IV.	INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN	9
V.	INBETRIEBNAHME.....	11
VI.	VORGEHEN BEI STÖRUNG.....	17
VII.	INSPEKTION UND WARTUNG.....	18
VIII.	SICHERHEIT	20
IX.	GEWÄHRLEISTUNG.....	24

I. EINLEITUNG

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Anleitung, bevor Sie Ihr Elektromobil zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Wenn Sie Informationen in dieser Anleitung nicht verstehen oder wenn Sie zusätzliche Hilfe bei der Montage oder Bedienung benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Service-Team.

Wir haften nicht für Schäden und/oder Verletzungen, die durch fehlerhafte Bedienungen oder durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen.



WARNUNG!

Die Nichtbeachtung der Warnhinweise in der Anleitung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG!

Die Nichtbeachtung der Vorsichtsmaßnahmen in der Bedienungsanleitung kann zu Schäden am Fahrzeug führen

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Elektromobil.

II. AUFBAU UND LEISTUNG

Dieses Elektromobil besteht im Wesentlichen aus vier Teilen:
Vorderkarosserie, Heckkarosserie, Sitzeinheit und Batterien



ARMATURENEINHEIT

1. Ein-/Ausschaltmechanismus

Der Ein-/Ausschaltmechanismus dient der Inbetriebnahme bzw. der Außerbetriebnahme des Elektromobils. Zum einschalten drehen Sie den Schlüssel nach rechts und zum ausschalten nach links.

2. Geschwindigkeitsregler

Hier stellen Sie die maximale Geschwindigkeit des Fahrzeugs ein. Um die Endgeschwindigkeit des Mobils zu erhöhen, drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

3. Batteriestatus

Im Display wird der Ladezustand der Batterie angezeigt, der grüne Teil zeigt an, dass die Leistung stark ist, der gelbe Teil zeigt an, dass die Leistung schwach ist, und der rote Teil zeigt an, dass die Leistung sehr niedrig ist. Der Akku muss rechtzeitig aufgeladen werden.

4. Linker Steuerhebel

Ziehen Sie diesen Hebel nach hinten, um das Elektromobil rückwärts zu fahren. Je weiter Sie den Hebel nach hinten ziehen, umso größer ist die Geschwindigkeit. Wenn Sie den Hebel langsam loslassen, wird das Mobil entsprechend langsamer. Wird der Hebel losgelassen bzw. in die Ausgangsposition zurückgestellt, bremst das Elektromobil ab.

5. Rechter Steuerhebel

Ziehen Sie diesen Hebel nach hinten, um das Elektromobil vorwärts zu fahren. Je weiter Sie den Hebel nach hinten ziehen, umso schneller fährt das Mobil. Wenn Sie den Hebel langsam loslassen, wird das Elektromobil entsprechend langsamer. Wird der Hebel losgelassen bzw. in die Ausgangsposition zurückgestellt, bremst das Elektromobil ab.

6. Hupe

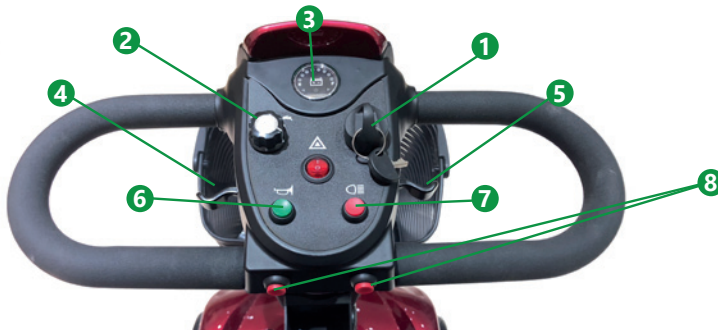
Beim Drücken dieser Taste ertönt die Hupe.

7. Frontscheinwerfer Schalter

Drücken Sie diese Taste, um das Licht einzuschalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um das Licht auszuschalten.

8. Fahrrichtungsanzeiger

Beim drücken des linken Knopfs, blinken Sie links und beim drücken des rechten Knopfs blinken Sie rechts. Nochmaliges drücken des entsprechenden Knopfs stoppt den Fahrrichtungsanzeiger.



FREILAUFHEBEL

Der gelbe Hebel ist der manuelle Freilaufhebel (Bild 3) dieser darf lediglich dann betätigt werden, wenn die Zündung ausgeschaltet ist. Es lassen sich mit diesem Hebel die Positionen „Elektrobetrieb“ und „Schieben“ einstellen:

„Elektrobetrieb“: Wird der Bremshebel nach hinten in die Position „geschlossen“ bewegt, befindet sich das Elektromobil im Bremszustand und kann nicht geschoben werden. Nachdem Sie die Hebel-einstellung vorgenommen haben, können Sie den Zündschlüssel drehen, um das Mobil im Normalbetrieb (über Batterie) zu fahren.

„Schieben“: Wird der Bremshebel nach vorne in die Position „offen“ bewegt, ist die Handbremse gelöst und das Elektromobil kann von Hand geschoben werden. Diese Funktion ist unabhängig von der Stromversorgung; jedoch kann hierbei das Mobil nicht elektrisch gefahren werden.

Beim Befahren von abschüssigen Straßen ist es strengstens untersagt, den Bremshebel manuell in die Position „Schieben“ zu bringen, da hierbei keine Bremswirkung mehr vorliegt und die Sicherheit von Fahrer und Elektromobil gefährdet wird!



Bild 3

III. MONTAGE

Um den Transport zu erleichtern und mögliche Schäden zu vermeiden, sind die Batterien und die Sitzeinheit separat verpackt. Sie müssen also auf dem Hauptrahmen Ihres Mobils montiert werden.

ÖFFNEN DER VERPACKUNG

Öffnen Sie die Verpackung Ihres neuen Elektromobils und entfernen Sie alle Schutzfolien. Heben Sie das Elektromobil aus der Verpackung.

EINSTELLEN DES LENKERS

- Lösen Sie die Sicherungsdrehgriff.
- Passen Sie den Winkel wie gewünscht an
- Ziehen Sie den Sicherungsdrehgriff an, um den Lenker in der gewünschten Position zu fixieren



MONTIEREN SIE DIE SITZEINHEIT

Setzen Sie die Sitzstütze in das Sitzrohr am hinteren Teil des Fahrzeugs

- Richten Sie das Bolzenloch aus
- Setzen Sie den Bolzen in das Loch ein



BATTERIE-MONTAGE

Legen Sie die Batterien in das Batteriefach ein. Beachten Sie, dass die Elektrodenanschlüsse an den Batterien mit denen am hinteren Gehäuse übereinstimmen müssen. Dann wird eine Batterieplatte am hinteren Gehäuse um 90° gedreht, um den Batteriekasten zu schließen, und schrauben Sie dann die Platte fest an.

HINWEIS

- Überprüfen und reinigen Sie die Elektroden und entfernen Sie Fremdkörper, die den elektrischen Kontakt beeinträchtigen könnten.
- Eine falsche Platzierung der Batterien kann dazu führen, dass das Elektromobil beschädigt und unbrauchbar wird.



SITZMONTAGE

1. Legen Sie den Sitz auf die Sattelstütze.
2. Entriegeln Sie die Sitzverriegelungsebene, schieben Sie den Sitz nach vorne und der Sitz rastet automatisch in die Verriegelung ein.
3. Montieren Sie die linken/rechten Armlehnen jeweils in die Vierkantröhre unter dem Sitz.
4. Stellen Sie die Sitzbreite zwischen den Armlehnen auf die für Sie günstigste Position ein und ziehen Sie den Arretierungsknopf an.

MONTAGE DES KORBS

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben im Lenker. Setzen Sie den Korbhalter auf die Lenksäule.
2. Montieren Sie den Korb in die Halterung.



IV. INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN



WARNUNG!

Nehmen Sie individuelle Einstellung immer nur bei abgezogenem Zündschlüssel vor und niemals während der Fahrt!

SITZHÖHE VERSTELLEN

- Ziehen Sie die Befestigungsstange der Sitzfläche nach oben, um den Sitz zu lösen.
- Sitzhöhe einstellen.
- Loslassen des Knopfes arretiert den Sitz.

SITZDREHUNG

- Ziehen Sie den Sitzverriegelungshebel nach oben, um den Sitz zu lösen.
- Drehen Sie den Sitz in die gewünschte Richtung.
- Lassen Sie den Sitzverriegelungshebel los, der Sitz rastet ein

ARMLEHNE EINSTELLEN

- Finden Sie die Befestigungsschrauben am Einstellrahmen der Armlehne.
- Lösen Sie die Schrauben.
- Bewegen Sie die Armlehnen entsprechend Ihrer bevorzugten Breite nach außen oder innen.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder an.

LENKSÄULE EINSTELLEN

- Lösen Sie den Feststellknopf am unteren Ende der Deichsel.
- Stellen Sie die Deichsel Ihrem Lieblingswinkel entsprechend vor und zurück.
- Befestigen Sie den Knopf.

BESONDERE FUNKTIONEN:

Die praktische USB

Schnittstelle **1** bietet die Möglichkeit ein mobiles Endgerät (z.B. einen MP3 Player oder ein Smartphone) anzuschließen, um anschließend über die integrierten Lautsprecher **2** Musik abspielen zu können.

Für die einwandfreie Nutzung dieser Möglichkeit, ist ein entsprechendes Adapterkabel **3** im Lieferumfang



WARNUNG!

Bitte nutzen Sie nur das mitgelieferte Adapterkabel um Musik abzuspielen. Der USB Anschluss ist keine Ladeschnittstelle. Bei Falschnutzung können Schäden sowohl am Elektromobil als auch an Ihrem Endgerät entstehen!

V. INBETRIEBNAHME

So fahren Sie mit diesem Elektromobil

- a. Steigen Sie in das Elektromobil, drehen Sie den Zündschlüssel und schalten Sie so den Strom ein.
- b. Halten Sie den Griff mit beiden Händen fest und ziehen Sie den Hebel langsam mit der rechten Hand nach hinten, um sich vorwärts zu bewegen.
- c. Stellen Sie den Geschwindigkeitseinstellknopf entsprechend der zu befahrenden Oberfläche, den Umgebungsbedingungen und den persönlichen Vorlieben ein.
- d. Wenn Sie anhalten möchten, müssen Sie nur den Hebel mit der rechten Hand loslassen, um ihn in die neutrale Position zu bringen, damit Sie ihn sanft anhalten können.
- e. Achten Sie beim Rückzug auf die Umgebungsbedingungen. Ziehen Sie den Hebel mit der linken Hand langsam nach hinten. Wenn der linke Hebel losgelassen wird, kann das Elektromobil problemlos angehalten werden.

BATTERIEN UND LADEGERÄT

Aufladen der Batterien

Die Batterien des Elektromobils müssen nach jeder Fahrt wieder aufgeladen werden. Sie können die Restladung der Batterien an dem Leuchtband auf der Ladestandanzeige des Elektromobils ablesen.

Wenn sich die Leuchtbandanzeige im linken Sektor befindet, müssen die Batterien des Elektromobils umgehend wieder aufgeladen werden. Die Lebensdauer der Batterien kann durch rechtzeitiges Nachladen wesentlich verlängert werden. Sobald die Ladeanzeige den roten Sektor erreicht, sollten Sie die Batterien wieder aufladen. Fahren Sie die Batterien möglichst nicht komplett leer.

Das Aufladen der Batterien erfolgt in fünf einfachen Schritten:

METHODE 1 - AM ELEKOTROMOBIL LADEN

1. Schalten Sie die Stromzufuhr des Elektromobils aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Am Ladegerät befinden sich zwei Kabel; ein Netzkabel zum Anschluss an eine Netzsteckdose und ein Ladekabel mit einem runden 3-poligen Ladestecker. Stecken Sie den Ladestecker in die runde Ladebuchse in die Mitte der Batteriebox des Elektromobils.
3. Verbinden Sie das Netzkabel des Ladegeräts mit einer normalen Haushaltssteckdose. Falls es sich um eine geschaltete Steckdose handelt, schalten Sie die Stromzufuhr zur Steckdose ein. Sollte das Netzkabel des Ladegeräts nicht lang genug sein, so können Sie eine geeignete Verlängerungsleitung verwenden. Achten Sie darauf, dass die Verlängerungsleitung den Sicherheitsbestimmungen genügt und für die Stromaufnahme des Ladegeräts zugelassen ist.

4. Nach Anschluss an die Netzspannung leuchtet die rote Netzkontrolllampe des Ladegeräts. Ein paar Sekunden später leuchtet dann die gelbe Ladekontrolllampe auf und das Ladegerät beginnt mit der Grundladung der Batterien.

5. Der Ladevorgang ist beendet, wenn die grüne Ladekontrolllampe (Ladung komplett) aufleuchtet. Nach Abschluss des Ladevorgangs kann das Ladegerät am Elektromobil angeschlossen verbleiben. Es schaltet automatisch auf Erhaltungsladung um, wenn die Batterien aufgeladen sind. Die Batterien werden dadurch bis zum nächsten Einsatz im vollen Ladezustand gehalten.

Anmerkung: Der Antrieb des Elektromobils ist gesperrt, solange das Ladekabel angeschlossen ist.

METHODE 2 - SEPARAT VOM ELEKTROMOBIL LADEN

Nach Schritt 1:

Entnehmen Sie das Batteriefach am Handgriff aus dem Elektromobil. Sie können die Batteriebox nun an einem geeigneten Ort Ihrer Wahl laden. Anschließend verfahren Sie weiter wie bei Methode 1 (Schritt 2-5).

Ladegerät

Das mitgelieferte Ladegerät ist ausschließlich für das Aufladen geeignet und kann nicht für andere Fahrzeuge oder Batterien verwendet werden. Laden Sie die Batterien Ihres Elektromobils nur mit dem mitgelieferten Ladegerät auf. Die Verwendung anderer Ladegeräte, z. B. aus dem Kfz-Bereich, zerstört die Batterien und führt zum Verlust des Gewährleistungsanspruchs.

Zum Start des Ladevorgangs schalten Sie zuerst Ihr Elektromobil aus. Verbinden Sie dann das Ladegerät mit der Ladebuchse am Elektromobil und danach das Netzkabel mit der Steckdose in Ihrem Haus. Vergewissern Sie sich, dass alle Stecker fest verbunden sind und schalten Sie dann das Ladegerät ein. Der Ladevorgang beginnt sobald die Kontrolllampe am Ladegerät leuchtet.

Rote Kontrolllampe

Das Ladegerät ist eingeschaltet – Netzspannung liegt an.
Der Ladevorgang läuft im Ladezyklus „Hauptladung“. Wenn der Ladezyklus „Hauptladung“ abgeschlossen ist verfärbt sich die rote Kontrolllampe grün.

Grüne Kontrolllampe

Die rote Kontrolllampe hat sich grün verfärbt - der Ladevorgang ist jetzt abgeschlossen – die Batterien sind voll geladen. Bei grüner Kontrolllampe läuft der Ladezyklus „Erhaltungsladung“ – das Ladegerät kann weiter angeschlossen bleiben – die Batterien nehmen dabei keinen Schaden.
Trennen Sie immer zuerst den Netzstecker von der Steckdose. Zuletzt trennen Sie das Ladekabel von der Ladebuchse am Elektromobil.

Fehlererkennung am Ladegerät

Die rote Kontrolllampe leuchtet nicht:

- Lassen Sie die Funktion Ihrer Haussteckdose prüfen
- Prüfen Sie alle Steckerverbindungen am Ladegerät
- Lassen Sie die Sicherung „Fuse“ im Ladegerät prüfen – bei Defekt muss diese ersetzt werden
- Sollte ein Defekt am Ladegerät vorliegen muss dieses repariert oder ersetzt werden

Die rote Kontrolllampe verfärbt sich nicht grün:

- Die Batterien können nicht geladen werden und haben einen Defekt

Die rote Kontrolllampe verfärbt sich sofort grün wenn das Ladegerät angeschlossen wird:

- Die Batterie ist schon voll geladen
- Wenn die Batterien nicht voll geladen sind, können diese defekt sein.

DIE AMATUREINEINHEIT

Die Einheit enthält alle Bedienelemente, die zum Fahren Ihres Mobils erforderlich sind, einschließlich des Zündschlüssels, des Geschwindigkeitsreglers, des Gashebels, der Batteriezustandsanzeige, der Hupe und des Lichtschalters. Mit allen Bedienelementen an der Konsole können Sie verschiedene Bewegungen Ihres Elektromobils steuern.

Zündschlüssel:

- a. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss.
- b. Die Anzeige der Akkuanzeige leuchtet auf.
- c. Das Licht ist aus, wenn der Schlüssel aus dem Zündschloss entfernt ist.



WARNUNG!

Verwenden Sie den Zündschlüssel nicht, um Ihr Elektromobil anzuhalten.



WARNUNG!

Wenn Ihr Mobil längere Zeit steht schalten Sie es aus, um unbeabsichtigte Bewegungen zu vermeiden.

GESCHWINDIGKEITSREGLER

Mit diesem Knopf, der sich auf der linken Seite der Amatureneinheit befindet, können Sie die Vorwärts- oder Rückwärtsgeschwindigkeit Ihres Elektromobils einstellen.

- Drücken Sie den Gashebel nach vorne, um die Bremsen zu lösen und das Mobil rückwärts zu bewegen. Umgekehrt fährt das Elektromobil vorwärts, wenn Sie den Hebel nach hinten ziehen.
- Je weiter der Hebel gedrückt wird, desto schneller ist das Elektromobil.
- Wenn Sie den Hebel vollständig loslassen, kehrt der Hebel automatisch in die primäre Position zurück, d. H. In die Stopposition, und bremst das Elektromobil, bis zum Stillstand.

Die maximale Vorwärtsgeschwindigkeit beträgt 6 km / h und die maximale Rückwärtsgeschwindigkeit 4 km / h.



WARNUNG!

Wenn sich Ihr Mobil ungewollt bewegt, lassen Sie den Gashebel sofort los. Das Elektromobil wird automatisch zum Stillstand kommen



HINWEIS!

Stellen Sie diesen Geschwindigkeitsregler auf die niedrigste Position ein um den Umgang mit Ihrem Mobil zu erlernen.

VI. VORGEHEN BEI STÖRUNG, UNFALL ODER DEFEKT



Sollte eine unerwartete Störung bzw. ein plötzlicher Defekt am Elektromobil E-General auftreten oder sollten Sie einen Unfall haben, so bitten wir Sie die Ruhe zu bewahren und den E-General mit Hilfe des Schlüssels am Bedienpult auszuschalten.

Bewegen Sie das Fahrzeug anschließend möglichst nicht mehr und sichern es ggfs. , damit es nicht wegrollen kann.

Entfernen Sie oder eine fremde Person den E-General im Falle eines Unfalls aus dem Gefahrenbereich.

Kontaktieren Sie dann umgehend eine Fachwerkstatt oder unseren Kundenservice:

Telefon: 040 3346374-0

(Wochentags von 9.00-13.00 und von 14.00-17.00 Uhr)

E-Mail: info@alpha-mobil.com

Oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite unter:
www.alpha-mobil.com

Hier finden Sie alle notwendigen Informationen rund um Service, Gewährleistung, Widerruf und AGBs.

VII. INSPEKTION UND WARTUNG

Das Elektromobil wurde so entwickelt, dass man nur an wenige Wartungsarbeiten denken muss. Radlager und Lenkgelenke sind für ihre gesamte Lebensdauer abgedichtet. Die folgenden Punkte müssen in den genannten Serviceintervallen überprüft/geschmiert werden:

Empfohlene Serviceintervalle

Täglich – Überprüfen Sie folgendes:

- Funktion der Motorbremse
- Funktion der Sitzverstellung
- Batterien sind voll aufgeladen



Vorsicht:

Fahren Sie Ihr Elektromobil nur, wenn es in gutem Funktionszustand ist.

Wöchentlich – Überprüfen Sie folgendes, und führen Sie Anpassungen durch, falls nötig:

- Armlehnenbefestigungsschrauben
- Reifendruck
- Batteriebefestigungsgurte
- Reinigen Sie das lackierte Gehäuse mit Autoshampoo.

Alle 6 Monate – Überprüfen Sie und passen Sie an, falls nötig:

- Reifenverschleiß – Reifen ersetzen, falls nötig
- Alle Befestigungen und Steckerkontakte auf sichere Funktion prüfen
- Spannung des Lenksäulengelenkbolzen
- Batterieanschlüsse

Jährlich – Überprüfen Sie folgendes und stellen Sie, falls nötig, ein:

- Verschleiß der Motorkohlenbürste (Minimumlänge der Kohle 5 mm)
- Verschleiß an den Vorderradlagern
- Fahrgestell hinsichtlich korrekter Schweißnähte
- Nabenkeil des Antriebsrads
- Alle Radschrauben
- Sicherungsschrauben der Hinterachse
- Motormontageschrauben
- Magnetische Motorbremsscheibe und Funktion
- Elektrische Verbindungen der Steuerelektronik
- Beschädigung an Isolierung der Hauptverkabelung
- Lenkspur
- Alle Lenkstangen hinsichtlich Verschleiß und Sitz
- Reinigen Sie das Fahrgestell und lackieren Sie alle ungeschützten Teile neu
- Ersetzen Sie alle beschädigten Achsdichtungen
- Zyklustest des Ladegeräts hinsichtlich voller Betriebsfunktion
- Zyklustest der Batterien hinsichtlich Betriebskapazität

Schmierien

Benutzen Sie ein allgemein anwendbares leichtes Schmieröl für alle beweglichen Teile. Alle Radlager wurden in der Fabrik abgedichtet und erfordern normalerweise kein weiteres Schmierien. Ihre Hinterachse wurde in der Fabrik mit einem speziellen Schmierfett gefüllt, das normalerweise nicht ersetzt werden muss. Achtung: Mischen Sie keine anderen Schmiermittel mit dem Schmiermittel, das in der Fabrik in die Hinterachse eingefüllt wurde. Nichtbeachtung dieser Warnung resultiert darin, dass Ihre Garantie ungültig wird.

Bitte bedenken Sie: Diese Serviceintervalle sind als Richtlinie gedacht; ein häufigerer Gebrauch Ihres Elektromobils könnte zusätzliche Wartungsarbeiten erfordern.

VIII. SICHERHEIT

1. SICHERHEITSCHECK VOR DER FAHRT

Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass sie fest montiert und nicht korrodiert sind.

Überprüfen Sie alle Verbindungen zur Batteriebox. Vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß gesichert sind. Überprüfen Sie die Bremsen. Stellen Sie sicher, dass sie empfindlich und zuverlässig sind. Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie.

2. GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN

Ihr Elektromobil ist für eine maximale Tragfähigkeit von 100 kg begrenzt.



WARNUNG!

Die Überschreitung der Gewichtsgrenze führt zum Erlöschen der Gewährleistung und kann zu Verletzungen und Schäden an Ihrem Elektromobil führen.

3. INFORMATIONEN ZUM BEFAHREN VON STEIGUNGEN



WARNUNG! Wenn Sie eine Steigung befahren, sollten Sie nicht im Zickzack fahren oder in einem spitzen Winkel die Steigung hinauffahren. Fahren Sie Ihr Elektromobil gerade die Steigung hinauf. Dies reduziert die Möglichkeit eines Kippens oder Sturzes erheblich. Seien Sie immer äußerst vorsichtig, wenn Sie eine Steigung überwinden müssen.



WARNUNG! Fahren Sie nicht auf einer potenziell gefährlichen Steigung (Bereiche, die mit Schnee, Eis, geschnittenem Gras oder nassen Blättern usw. bedeckt sind). Niemals eine Steigung rückwärts hinunterfahren. Dies kann zu Verletzungen führen.

Die maximale sichere Steigung beträgt 8° für Ihr Elektromobil.



WARNUNG! Jeder Versuch, eine Steigung von mehr als 8° zu bewältigen, kann dazu führen, dass Ihr Elektromobil instabil wird und kippt, was zu Verletzungen und/oder Schäden an Ihrem Mobil führen kann.

4. Thermische Sicherung

Zum Schutz des Motors gegen Überbelastung ist Ihr Elektromobil mit einem Schutzmechanismus ausgestattet. Die Thermosicherung **1** schaltet den Motor automatisch ab, um eine Überhitzung und einen damit zusammenhängenden vorzeitigen Verschleiß oder Ausfall zu vermeiden. Das Auslösen der thermischen Sicherung kann immer dann auftreten, wenn Gefälle oder Steigungen befahren werden, die die angegebenen Maximalwerte übersteigen. Ebenso kann bei Nennlasten oberhalb des Maximalwertes die Sicherung herausspringen. Die zu beachtenden Werte entnehmen Sie den Spezifikationen auf Seite 27.

Zur Wiederinbetriebnahme Ihres Elektromobils beseitigen Sie die Überlastung und warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist. Danach drücken Sie die thermische Sicherung vorsichtig wieder ein. Ihr Elektromobil ist jetzt wieder betriebsbereit.



5. AUSSENFAHRFLÄCHEN

Ihr Elektromobil ist so konzipiert, dass es unter normalen Bedingungen optimale Stabilität bietet. Sicher sind trockene, ebene Oberflächen aus Beton, Asphalt oder harte Erde. Sie sollten es jedoch vermeiden, auf folgenden Oberflächen zu fahren:

- Oberflächen, bei denen Sie sich unsicher fühlen, oder weiche Beläge.
- Hohes Gras, das sich im Fahrwerk verfangen kann.
- Lose Steine (z. B. Kies) und Sandstrand.

6. MANUELLER FREILAUFBETRIEB

Ihr Elektromobil ist mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet, der es ermöglicht, dass Ihr Elektromobil von einem Begleiter manuell geschoben wird.



WARNUNG!

Betreiben Sie Ihr Elektromobil nicht im manuellen Freilaufmodus, während Sie darauf sitzen. Personenschäden können die Folge sein. Bitte fragen Sie bei Bedarf eine Begleitperson um Hilfe.



WARNUNG!

Betreiben Sie Ihr Elektromobil nicht auf Steigungen im manuellen Freilaufmodus. Das Elektromobil könnte unkontrolliert ins Rollen kommen und Verletzungen verursachen.

7. ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN

Elektrische Geräte können durch elektromagnetische Störungen (EMI) oder Hochfrequenzstörungen (RFI) beeinflusst werden, die durch Radiowellen von Radiosendern, Fernsehstationen, Funksendern und anderen Geräten erzeugt werden. Wie alle elektrischen Geräte kann auch Ihr Elektromobil von EMI/RFI beeinflusst werden. EMI/RFI kann zum Stillstand des Motors führen.

8. AUF- UND ABSTEIGEN VOM ELEKTROMOBIL

Um eine Verletzung zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise, während Sie von Ihrem Elektromobil ab- oder aufsteigen:

- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Elektromobil nicht im manuellen Freilaufmodus befindet.
- Klappen Sie die Armlehnen nach oben.
- Drehen Sie die Vorderräder gerade nach vorne, um die Stabilität Ihres Elektromobils während des Ab- oder Aufsteigevorgangs sicherzustellen.



WARNUNG! Setzen Sie sich so weit wie möglich auf dem Sitz des Elektromobils zurück; dies verhindert ein Kippen des Mobils und schützt Sie vor Verletzungen. Vermeiden Sie es, Ihr ganzes Gewicht auf die Armlehnen oder die Fußplatte zu stützen. Es besteht die Gefahr, dass Ihr Elektromobil kippt und Sie sich verletzen.

9. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI SCHLECHTEM WETTER



WARNUNG! Bedienen Sie Ihr Elektromobil nicht auf rutschigen Oberflächen, bei Eis oder Schnee. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen. Auch die Leistung Ihres Elektromobils kann durch ungeeignete Oberflächen beeinträchtigt werden.

IX. GEWÄHRLEISTUNG

GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN

Eine Erstattung von Kosten im Rahmen der Gewährleistung ist nur nach vorheriger Kostenfreigabe möglich.

Die Gewährleistungsdauer beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bei gewerblicher Nutzung beträgt die Gewährleistungszeit 12 Monate.

1. Es wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Mobils in Werkstoff und Herstellung zum Zeitpunkt der Übergabe des Mobils gewährt. Die Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Mobils. Die Untersuchung der Störung und Ihrer Ursachen erfolgt stets durch Vertragswerkstätten oder durch uns autorisierte Servicetechniker und umfasst:

- Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils
- Prüfaufwand (nur in den ersten 6 Monaten)
- Ersatzteillieferung für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung

Ersetzte Ersatzteile gehen in unser Eigentum über und können bei Bedarf zur Überprüfung angefordert werden. Die Einhaltung der Serviceintervalle ist hierfür die Grundlage.

Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die

Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus des defekten Teil zu unseren Lasten. Der Gewährleistungsanspruch ist nachzuweisen mit Inspektionsnachweisen und Rechnungen mit Fahrgestellnummer. Die Gewährleistung beinhaltet keine Abhol/Rücktransportkosten (keine Mobilitätsgarantie) Es können keine Ersatzansprüche gegenüber Alpha Mobil gelten gemacht werden.

2. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte Fahrzeug zu keinem anderen als dem in der Betriebsanleitung vorgesehenen Zweck zu benutzen.

3. Wenn das Mobil von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Rollers nicht befolgt werden und die vorgesehenen Wartungsdienste nicht ordnungsgemäß und rechtzeitig eingehalten und/oder durchgeführt worden sind.

4. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:

- alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahrten unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
- alle Vorkommnisse wie Geräuscentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Fahrzeug- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.

- den Einbau von Teilen von fremder Seite oder Bemühungen
- des Benutzers, den Schaden selbst zu beheben.
- die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
- Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind.

folgende Bauteile, ausgenommen eindeutige Material-bzw. Herstellungsfehler (z.B. Bruch, falscher Zusammenbau):

- Bauteile, die während der normalen Wartungsarbeiten ausgewechselt werden.
- Bauteile, die der Abnutzung unterliegen z.B. Bremsbeläge, Kabel, Lampen, Sicherungen, Sitzbankdichtungen, Aufkleber, Batterie, Haupt- und Seitenständer, Sitzbank, Bremszug, Bedien- und Schaltereinheiten und Stoßdämpfer.

Nicht unter die Gewährleistung fallen Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten. Durch UV-Strahlung ausgeblichene Lackteile stellen keinen Gewährleistungsfall dar.

1. Es können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden für Mängel, die im ursächlichen Zusammenhang mit der nicht oder nicht termingerecht ausgeführten Inspektion stehen.
2. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.
3. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

4. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels in einer Alpha-Mobil Vertragswerkstatt erhoben werden.

5. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert.

6. Die Gewährleistungsbedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

7. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.

8. Bei technischen Fragen oder im Gewährleistungsfall (unbedingt Fahrgestellnummer angeben) steht Ihnen unsere Service-Hotline zur Verfügung.

9. Bei Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist der Kaufbeleg vorzulegen und die vorgeschriebenen Inspektionen durch Rechnungen und das abgestempelte Inspektionseff nachzuweisen.

10. Wir gewähren grundsätzlich keine Mobilitätsgarantie!

INSPEKTIONEN

Innerhalb von 3 Monaten	1.Jahr	2.Jahr	3.Jahr
ausgeführt durch:	ausgeführt durch:	ausgeführt durch:	ausgeführt durch:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
Unterschrift:	Unterschrift:	Unterschrift:	Unterschrift:

SPEZIFIKATIONEN E-GENERAL

Produktdetails	
Maße (LxWxH)	1290*660*1000 mm
Batterie	24 V 20 AH
Gewicht (netto)	59 kg
Höchstgeschwindigkeit	6 km/h
Bremse	Elektromagnetische Bremse
Max. Zuladung	150 kg
Bodenfreiheit	80 mm
Reifengröße	22,86 cm (9 Zoll)
Motorleistung	300W
Max. Steigungsfähigkeit	8°
Reichweite***	20 km

***Reichweite variiert abhängig von Witterung, Zuladung und Straßenverhältnissen.

ALPHA  MOBIL

Alpha Mobil Vertriebsges.mbH
Tangstedter Landstr. 561
22851 Norderstedt

Vertreten durch:
Peter Siercke

Tel. +49 (0)40 3346374-0

E-GENERAL



AM2020_BDA01